

3. Finanzierungsvorstellung	
1. Eigenmittel 98.413 €
2. Eigenleistungen / €
3. Zuwendungen Dritter (Förderstellen bitte nachstehend angeben)	
Landkreis Darmstadt/Dieburg 50.000 €
Stadt Dieburg 466.480 €
4. Bankdarlehen 4.303.607 €
5. Umsatzsteuerrückerstattung 877.410 €
6. Zuwendungen des Landes nach diesen Richtlinien 2.000.000 €
Summe	7.795.910 €

4. Angaben zum Schwimmbad	
<input checked="" type="checkbox"/> Hallenbad	<input checked="" type="checkbox"/> Schulnutzung (25 Stunden / Woche)
<input type="checkbox"/> Freibad	<input checked="" type="checkbox"/> Vereinsnutzung (75 Stunden / Woche)
<input type="checkbox"/> Kombibad	<input type="checkbox"/> öffentliche Nutzung

5. Stellungnahme Stadt / Gemeinde:

Das angemeldete Vorhaben wird uneingeschränkt befürwortet.

Das angemeldete Vorhaben wird nicht/mit Einschränkung befürwortet, weil

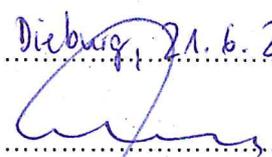
.....

.....

.....

.....

Ort, Datum Dieburg, 21.6.2018

Unterschrift 

Haus, Bürgermeister

Der Magistrat
 der Stadt Dieburg
 Markt 4
 64807 Dieburg

Wassersportverein Dieburg e. V.

Kurzbeschreibung Neubau Sportbad Dieburg

Der Wassersportverein betreibt seit 2003 das Trainingsbad in Dieburg in der Konrad-Zuse-Straße 15-19. Das Bad (Baujahr 1968) steht dem Verein bis zum 31.6.2019 zur Verfügung und soll abgerissen werden. Der Zustand des Bades und die Wünsche des Eigentümers, das Grundstück anderweitig nutzen zu wollen erlauben keinen Weiterbetrieb über diesen Zeitpunkt hinaus.

Der Wassersportverein plant zurzeit den Neubau eines Sportbades als Ersatz, um den heutigen Sportbetrieb und das Schulschwimmen weiter zu sichern und den Sportverbänden und Vereinen darüber hinaus eine Möglichkeit für weitere Angebote zu machen.

Belegung des Trainingsbades (Saison 2017/18):

Gesamt:	80	h/Woche
Schulen:	22,75	h/Woche
WSV (Eigennutzung):	24	h/Woche
Vereine:	21,75	h/Woche
gewerbliche Schwimmschulen:	6,5	h/Woche
Mitglieder:	3	h/Woche

Zurzeit nutzen neben den eigenen Schwimmerinnen und Schwimmern unseres Vereins 18 Schulen, 18 Vereine, 4 Schwimmschulen und 3 Interessengruppen das Trainingsbad. Pro Jahr lernen 600 Kinder in unserem Bad das Schwimmen. Sechs Gruppierungen der DLRG bilden bei uns ihre Rettungsschwimmer aus. Insgesamt haben wir pro Woche fast 2.000 Besucher.

Finanzierung:

Der Wassersportverein finanziert den Betrieb des alten Trainingsbades und den Sportbetrieb fast ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge und die Vermietung des Bades. Das Jahresbudget von 250.000 € (Haushaltsplanung 2018) enthält lediglich einen Zuschuss der Stadt Dieburg in Höhe von 15.000 €.

Auch der Betrieb des neuen Sportbades, der Schuldendienst und der Sportbetrieb werden durch die Mitgliedsbeiträge und die Vermietung finanziert. Ebenfalls vorgesehen ist die Bildung von Rücklagen für größere Instandhaltungsmaßnahmen. Damit planen wir den Betrieb ohne öffentliche Zuschüsse.

Neubaupläne:

Ohne einen Neubau wird der Schulschwimmsport im Ostteil des Landkreises nicht wie gewohnt aufrecht erhalten werden können, für die Schwimmkurse kann an anderer Stelle kein

Wassersportverein Dieburg e. V., Vielauer Straße 22, 64807 Dieburg

eMail: infos@wsv-dieburg.de

Vorsitzender: Klaus Schulte, Tel.: 06071 980004

Stellvertretende Vorsitzende: Doris Kilb, Tel.: 06154 82505

Bankverbindungen:

Trainingsbad: Sparkasse Dieburg, IBAN: DE90 5085 2651 0132 1043 40, BIC: HELADEF1DIE

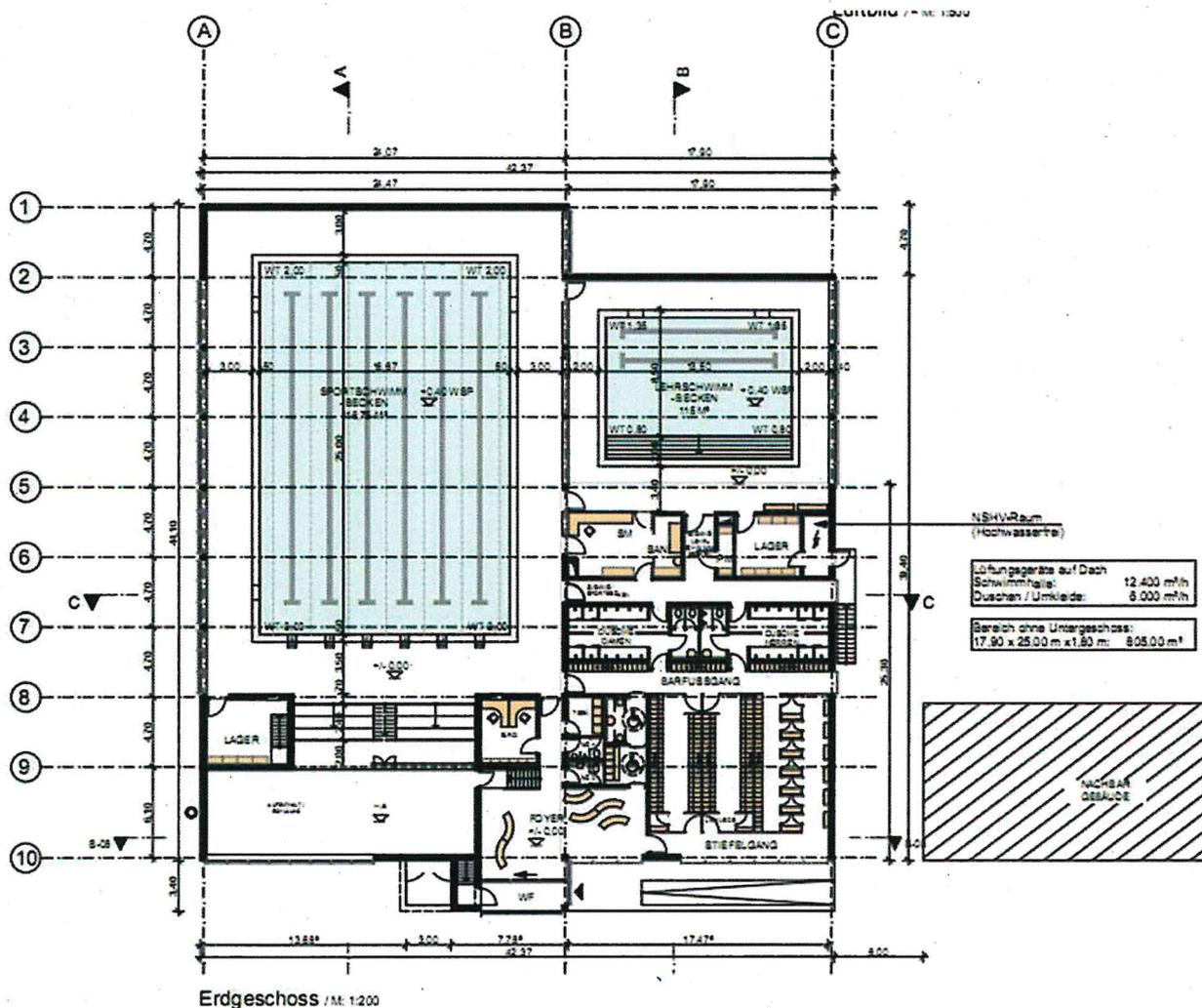
Swim-Team: Volksbank Maingau e.G., IBAN: DE76 5056 1315 0006 9046 29, BIC: GENODE510BH

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt, Nr. VR 31076

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Dieburg, Steuernummer 008 250 01914

Wassersportverein Dieburg e. V.

Ersatz geschaffen werden, die Rettungsschwimmerausbildung der DLRG wäre sehr stark erschwert und der Vereinssport im Ostteil des Landkreises würde sehr stark verkümmern. Ziel ist die Sicherung des Vereins- und Schulschwimmsports in Dieburg und Umgebung. Daher ist ein Neubau zwingend notwendig. Darüber hinaus sollen Perspektiven für die Erweiterung des Schulschwimmsports und neue Angebote der Vereine geschaffen werden. Auch für den Behindertensport, für Wettkämpfe, für Schulungen und den Gesundheitssport soll die entsprechende Infrastruktur geschaffen werden.



Geplant ist ein Sportbad mit Sportbecken 25 m mit sechs Startbahnen und einer durchgehenden Wassertiefe von 1,8 m und ein Lehrbecken 12,5 m x 8 m und Hubboden sowie ein Schulungsraum. Nicht geplant ist die Ausstattung mit einer Cafeteria, einer Sauna oder sonstigen Wellnessbereichen.

Zusammenstellung:
Klaus Schulte